



## MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.06

STAND 30. Juni 2024  
WKN A1W8EF  
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 156,20 EUR  
ISIN LU0993962298  
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt  
**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking  
**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance  
**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.  
**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg  
**FONDSMANAGER** MPPM GmbH  
**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 4, mittleres Risiko  
**LAUFZEIT** unbegrenzt

**FONDSWÄHRUNG** Euro  
**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014  
**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)  
**VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF)** 38,7 Mio. EUR  
**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD)** 1,6 Mio. EUR  
**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September  
**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien  
**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)  
**BENCHMARK** nicht indexorientiert  
**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe  
**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX (Performance-Index)  
**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel  
**MAXIMALE KASSE** 49%  
**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt  
**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

## Marketinginformationen

### KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,29% (Retail-Klasse)  
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

### FONDSMANAGERKOMMENTAR JUNI 2024

Im Juni präsentierte sich der deutsche Aktienmarkt, wie schon im April, im Konsolidierungsmodus (CDAX: -0,84%). Während sich der DAX (-1,41%) einmal mehr recht robust behauptete, wurden die Kurszuwächse der kleineren Indizes MDAX (-5,77%) und SDAX (-5,33%) aus dem Vormonat neutralisiert. Auch die Kleinstunternehmen im Freiverkehr entwickelten sich schwach (Scale All Share: -2,15%).

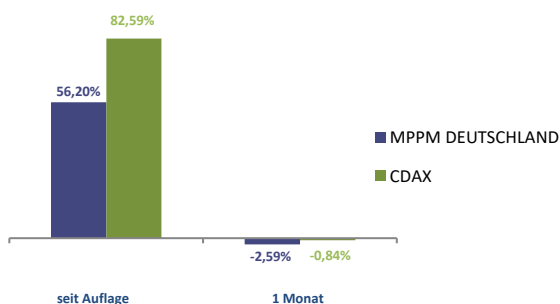
Dabei scheint die moderate Erholung der deutschen Wirtschaft zu Beginn des Jahres wieder an Fahrt zu verlieren. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor, das verlässlichste Konjunkturbarometer für den Euroraum, fiel unerwartet deutlich (von 52,2 auf 50,8), das Ifo-Geschäftsklima ging ebenfalls (von 89,3 auf 88,6) zurück. Auch wenn manche Marktbeobachter nach einer gewissen Verbesserung im ersten Quartal gehofft hatten, dass die Konjunktur die Talsohle durchschritten habe, zeigen die Frühindikatoren somit auf breiter Front negative Tendenzen, die darauf hindeuten, dass das BIP-Wachstum hierzulande vorerst weiterhin um die Nulllinie schwanken wird. Ob diese „Warnsignale“ indes für die hiesige Small/MidCap-Schwäche im Juni verantwortlich waren, darf bezweifelt werden. Zum einen war realistischerweise allenfalls eine sehr moderate wirtschaftliche Erholung erwartet worden, die in Teilbereichen der börsennotierten Unternehmenslandschaft immer noch realistisch erscheint. Zum anderen dominiert bereits seit langem eher eine liquiditätsgetriebene Markt Betrachtung mit Fokus auf das Zinsumfeld – und insofern kann eine konjunkturelle Abschwächung immer auch positiv interpretiert werden. Kritischer erscheinen aus dieser Perspektive Meldungen zu erneuten „Staus“ auf den Weltmeeren und steigenden Frachtraten auf Containerschiffen, die mittelfristig wieder zu höheren Verbraucherpreisen im Euroraum führen könnten. Solange indes die Markterwartung aufrecht erhalten werden kann, dass die EZB noch in diesem Jahr zwei weitere Zinssenkungen vornimmt, um den Einlagenzins sodann im Jahr 2025 auf bis zu 2,25 % zu senken, dürfte an den europäischen Aktienmärkten eher kein größeres Ungemach drohen. Derweil verkommt die Debatte über die Amtsfähigkeit des US-Präsidenten Joe Biden und die Gefahren einer erneuten Präsidentschaft Donald Trumps hierzulande eher zur Randnotiz. Die Börse folgt eigenen Gesetzen, und an der Wall Street haben die Bären in diesem Jahr einmal mehr das Nachsehen. Zwar steht die u.a. KI-phantasiegetriebene Rally der Big-Tech-Werte weiterhin nicht auf breiten Füßen, das Marktsentiment stimmt jedoch. Für deutsche und europäische Aktien sollte eine anhaltend freundliche US-Leitbörse ebenfalls hilfreich sein.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juni mit einem Wertrückgang von 2,59% zwar schwächer als der vom DAX gestützte deutsche Gesamtmarkt, behauptete sich aber deutlich robuster als MDAX und SDAX. Besonders stark präsentierten sich dabei die Kerninvestments Formycon (+22,4%), Medios (+16,1%) und AlzChem (+15,7%) sowie eine kleinere Position in NFON (+15,0%). Darüber hinaus konnten auch Allgeier, Freenet, Heidelberg Materials und Redcare Pharmacy im einstelligen Prozentbereich zulegen. Dass im Gesamtportfolio gleichwohl ein Wertrückgang zu verzeichnen war, ist u.a. auf die starken Kurseinbußen der Großpositionen Kontron (-12,3%), Knaus Tabbert (-12,7%) und Sixt Vz. (-11,2%) zurückzuführen. Auch Dt. Pfandbriefbank, Elmos, M1 Kliniken, Porsche Automobilholding SE und PVA Tepla büßten im zweistelligen, 14 weitere Einzeltitel im einstelligen Prozentbereich an Börsenwert ein. Wir nutzten diese Schwächephase, um unser Investment in Kontron auf nunmehr gut 8% auszubauen. Auch Jost Werke und die noch junge Position in SGL Carbon kauften wir zu und vergünstigten so unseren Einstand. Als neue Fondsposition wurde zudem der Werbekonzern Ströer in das Fondsportfolio aufgenommen. Die Dynamik im Geschäft mit Außenwerbung erscheint allen Konjunktursorgen zum Trotz weiterhin hoch, die Aktie, gemessen hieran, historisch günstig bewertet. Die für diese Investments erforderliche Liquidität wurde durch Gewinnmitnahmen in Allianz, Ceconomy, Elmos Semiconductor und M1 Kliniken freigesetzt. Per saldo stieg die Investitionsquote wieder leicht auf gut 96% bei einem Barmittelbestand von knapp 4%.

Unser Ausblick auf das zweite Börsenhalbjahr bleibt angesichts anhaltend niedriger Bewertungen am deutschen Aktienmarkt – trotz der eingangs sowie ausführlich im Vormonat geschilderten Risiken – vorsichtig optimistisch, wenngleich die Börsen bis in den Herbst durchaus volatil bleiben dürften. Hinzu kommen die, jedenfalls im Euroraum, immer greifbareren Zinssenkungserwartungen, die den Aktienmarkt in den kommenden Quartalen stützen sollten. Entscheidend für die Entwicklung in den nächsten Monaten wird zudem die Berichtssaison für das erste Halbjahr sein und hier insbesondere die Prognosequalität. Die H1-Reportings beginnen in Kürze und werden mit dem nächsten Fondsmanagerkommentar Anfang August bereits im Groben abgeschlossen sein. Auf diese Berichtssaison und die weiteren Ausblicke der Unternehmen richtet das Fondsmanagement seinen Fokus und wird anhand der Berichte über die weitere Anlagestrategie, wie u.a. eine etwaige Anpassung der (unverändert hohen) Investitionsquote befinden.

## Marketinginformationen

## WERTENTWICKLUNG \*



\* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN \*\*

Kontron 8,05%	Traton 3,90%
Formycon 6,10%	AlzChem 3,86%
Siltronic 5,59%	Redcare Pharmacy 3,78%
Yoc 5,06%	Fresenius 3,60%
Medios 4,07%	Knaus Tabbert 3,53%
Cash: 3,95%	

\*\* Stand: 31. Mai 2024, Quelle: Attrax Financial Services S.A.

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>, erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.